

	<p>Objekt: Klappsekretär</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: VI 0022</p>
--	---

Beschreibung

Dieser *Secrétaire à abattant* besitzt einen geraden, rechteckigen Korpus aus Eiche mit abgerundeten Vorderkanten. Die Konstruktion besteht aus vier Pfosten, die bis in die Füße fortgesetzt sind, welche an Seiten und Front mit einer flach gebogenen Abschlussleiste verbunden sind. Unter dem gekehlten Gesimsschub findet sich die aufklappbare, im Inneren ebonisierte Schreibplatte, ein Kommodenteil mit zwei Schubladen und ein dritter schmaler Schub im Bereich des unteren abschließenden Sockels. Der obere, konvex/konkave Abschluss steht an Seiten und Front leicht über. Die Fassadengestaltung des Möbels ist vor allem durch das lebendige Furnierbild aus Nussbaum geprägt, das gespiegelt aufgebracht ist. Ein Buchsbaumfaden rahmt alle Möbelemente: Deckplatte, Gesimsschub, Schreibklappe, Schubladen und Füße und hebt so auf dezente Weise jedes konstruktive Element hervor. Die schlichten Schlüsselbuchsen der Schreibklappe und der beiden Schübe des Kommodenteils sind in Horn gearbeitet. Das Eingerichte wurde direkt in das Möbel eingearbeitet. Es ist als *Ädikula-Architektur* gestaltet, die jeweils von vier kleinen Schubladen und einem offenen Fach flankiert wird. Zwei kleine Säulen rahmen eine untere Schublade sowie das darüberliegende Fach und tragen einen Schub, dessen Front einen Dreiecksgiebel zeigt, der von drei ebonisierten Leisten gebildet wird. Darüber befindet sich ein offenes, über die gesamte Breite reichendes Fach. Alle aus Nussbaum gearbeiteten Schübe besitzen mit Rüstermaser furnierte Fronten und als Handhaben kleine Messingknöpfe. Anhand der Spuren in den zwei seitlichen und dem großen durchgehenden oberen Fach ist davon auszugehen, dass diese ursprünglich ebenfalls Schübe besaßen, die heute allerdings verloren sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche, Weichholz, Nussbaumwurzel, Buchsbaum, Nussbaum, Pflaume, Horn, Messing, Eisen
Maße:	H 161 cm, B 109.5 cm, T 53.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830
	wer	
	wo	Westdeutschland (Region)

Schlagworte

- Nussbaum
- Sekretär (Möbel)
- Sockel

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2015): Aufgemöbelt - Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift. Trier, S. 154 ff.